

Stadt Bramsche

Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal vom 15.03.2012

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau BGM'in Liesel Höltermann

Vorsitzender

Herr Ufke Cremer

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Christian Lübbe

Herr Oliver Neils

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Rüdiger Paust

Herr Andreas Quebbemann

Mitgl. Frakt. B 90/DieGrünen

Frau Dagmar Völkmann

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Robert Goda

Herr Carsten Johannsmann

Frau Petra Strunk-Baumgart

Verwaltung

Herr Thomas Böttig

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Franz Langkamp

Herr Udo Müller

Herr Volker Nowak

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Frau Doris Vortmann

Herr ESTR Ulrich Willems

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Kiesekamp

Beginn: 18:00 Ende: 21:40

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Antrag der Fraktionen von CDU, B90/Die Grünen und FDP/Ballmann-Fraktion - Durchführung Erstwohnsitzkampagne | WP 11-16/094 |
| 5 | Übertragung der Zuständigkeit für die Wahrnehmung der Aufgabe der Wohnraumförderung von der Stadt Bramsche auf den Landkreis Osnabrück | WP 11-16/049 |
| 6 | Jahresabschluss 2009 | WP 11-16/092 |
| 7 | überplanmäßige Ausgabe - Pensionsrückstellungen 2011 | WP 11-16/100 |
| 8 | Haushaltsplan - Stellenplan | WP 11-16/091 |
| 9 | Haushaltssatzung 2012 | WP 11-16/093 |
| 10 | Informationen | |
| 11 | Anfragen und Anregungen | |
| 12 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vors. Cremer eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 4 Antrag der Fraktionen von CDU, B90/Die Grünen und FDP/Ballmann-Fraktion - Durchführung Erstwohnsitzkampagne WP 11-16/094

RM Quebbemann erläutert den Antrag mit der Ergänzung, dass es sich hier zunächst um eine einmalige Kampagne handeln sollte.

EStR Willems empfiehlt, es hier bei einem netten Schreiben zu belassen und keine Tombola, Begrüßungsgeld oder ähnliches auszuloben.

RM Neils bittet um Mitteilung des Ergebnisses dieser Aktion in der 1. Sitzung dieses Ausschusses im nächsten Jahr.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend dem Antrag der Gruppe CDU / Bündnis 90 Die Grünen / Werner Ballmann / FDP zu beschliessen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 Übertragung der Zuständigkeit für die Wahr- WP 11-16/049
nehmung der Aufgabe der Wohnraumförderung
von der Stadt Bramsche auf den Landkreis Os-
nabrück

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 11-16/049 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Jahresabschluss 2009 WP 11-16/092

BGM´in Höltermann erklärt, dass der Jahresabschluss nach der gesetzlichen Regelung innerhalb von 3 Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Rat bis zum 31.12. des auf das jeweilige Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen sei. In der Nachbetrachtung des ersten doppischen Haushaltsjahres ergaben sich jedoch eine ganze Reihe von Fragen und neuen Sichtweisen, die sowohl die Eröffnungs-, als auch die Schlussbilanz ganz erheblich beeinflussten. Diese Fragen mussten rechtlich geklärt, neue Bewertungen vorgenommen und Programmabläufe im Finanzverfahren der Fa. CIP hinterfragt und geändert werden. Der geprüfte Jahresabschluss 2010 wird voraussichtlich in der Dezember-Sitzung des Rates 2012 vorliegen. Das Rechnungsprüfungsamt wurde zwischenzeitlich mit einer Prüfungssoftware ausgestattet, die zukünftig deutlich schnellere Prüfungen ermögliche. Die gesetzlichen Zeitvorgaben könne aber auch künftig niemand einhalten.

EStR Willems ergänzt, dass das Problem der nicht einhaltbaren Fristen bei der Kommunalaufsicht und im Innenministerium bekannt sei. Aufgrund der Notwendigkeiten werde man dieses dort nicht beanstanden.

Herr Langkamp erläutert ausführlich und detailliert den Jahresabschluss 2009 und schlägt vor, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Im Anschluss daran gibt er einen Überblick über den derzeitigen Stand der finanzwirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Bramsche. Auf Anregung der Kreissparkasse habe sich die Stadt Bramsche einer kommunalen Verschuldungsdiagnose unterzogen mit dem Ergebnis, dass man keine risikobehafteten Darlehensverträge habe. Bei der Auswertung dieser Diagnose nehme man von den untersuchten 32 Kommunen eine Spitzenposition ein.

Herr Stiegemeyer präsentiert den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2009 und erläutert diesen ausführlich.

Herr Quebbemann bittet um eine Aufstellung darüber, welche Ermessensspielräume mit welchen Konsequenzen bei der Bewertung ausgeübt wurden. (siehe Anlage zum Protokoll) Zu den interkommunalen Vergleichen (S. 54) sollte man in der nächsten Sitzung einen Tagesordnungspunkt vorsehen.

Herr Müller weist darauf hin, dass man zwischenzeitlich mit der Fa. IKVS einen entsprechenden Vertrag geschlossen habe. Verglichen werden dabei Städte bundesweit auf der

Basis von ca. 3000 Kennzahlen. Ziel sei es, hier mittelfristig zu guten Vergleichszahlen mit anderen Städten und Gemeinden zu kommen.

Herr Nowak informiert den Ausschuss über die Zusammenarbeit der Rechnungsprüfungsämter Melle, Georgsmarienhütte und Bramsche. Inzwischen erfolge die technische Prüfung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Stadt Georgsmarienhütte über das RPA der Stadt Bramsche. Die technische Prüfung in Melle durch das RPA der Stadt Bramsche laufe jetzt ebenfalls an, nachdem der dort bislang zuständige Mitarbeiter in den Ruhestand gegangen sei.

Ausschussvorsitzender Cremer lässt über die Vorlage WP 11-16/092 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 überplanmäßige Ausgabe - Pensionsrückstellungen 2011 WP 11-16/100

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 11-16/100 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Haushaltsplan - Stellenplan WP 11-16/091

Frau Vortmann gibt Erläuterungen zu der Vorlage.

RM Quebbemann stellt den Antrag, die Stellen unter der laufenden Nr. 9 in der Entgeltgruppe 5 um 0,5 auf 32,19 Stellen zu verändern. Hierbei handle es sich um eine nicht besetzte Stelle.

Herr Müller teilt dem Ausschuss mit, dass man nach der Neuordnung der Hausmeisterstellen eine halbe Reservestelle aufgenommen habe, damit bei eventuell auftretenden Problemen entsprechend reagiert werden könne. In der Summe habe man bei den Schulhausmeistern in den vergangenen Jahren bereits 3 Stellen eingespart.

BGM'in Höltermann ergänzt, dass man keine `Ein-Euro-Kräfte` mehr habe. Aus diesem Pool habe es in der Vergangenheit immer wieder Unterstützungen für die Schulhausmeister gegeben. Das jetzige System funktioniere nur solange keiner der Hausmeister, z.B. durch längere Erkrankung, ausfalle.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 11-16/091 zu beschließen mit der Änderung, dass die Entscheidung über die Besetzung der halben Schulhausmeisterstelle von der Bürgermeisterin auf den Verwaltungsausschuss übergehen soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Haushaltssatzung 2012 WP 11-16/093

EStR Willems informiert den Ausschuss, dass der am 08.12.2011 in den Rat eingebrachte Haushaltsentwurf inzwischen von allen Ortsräten und Fachausschüssen beraten wurde. Die Änderungsvorschläge seien mit der 1. Veränderungsliste vom 17.02.2012 allen Ratsmitgliedern übermittelt worden. Die Ausschüsse für Feuerwehr und Ordnung, Schule und Kultur, Jugend, Soziales und Sport haben diesen Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zur Annahme empfohlen (Teilhaushalte 2 und 3). Noch nicht mit einer Empfehlung versehen sei der Teilhaushalt 4. EStR Willems schlägt vor, zunächst die Teilhaushalte 0, 1

und 5 zu beraten, für die der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal der zuständige Fachausschuss sei.

BGM'in Höltermann fügt hinzu, dass sie für diesen Haushalt eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen werde.

Herr Müller gibt Erläuterungen zu den Teilhaushalten 0 und 1 unter Einbeziehung der Veränderungsliste.

Nach ausgiebiger Diskussion lässt Ausschussvorsitzender Cremer über die schriftlich vorliegenden Änderungsanträge der Gruppe CDU / Bündnis 90 Die Grünen / Werner Ballmann / FDP abstimmen:

Produkt 11108, Finanzhaushalt Position 26: Verzicht im Jahr 2012 auf Erweiterung des Rathausparkplatzes, Einsparung in Höhe von 80.000 €.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür / 4 Gegenstimmen

Produkt 11108, Finanzhaushalt Position 27: Reduzierung des Ansatzes Möblierung Rathaus für 2012 von 65.000 auf 45.000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

RM Bruning bittet um eine Aufstellung der einzelnen Kosten sämtlicher Lizenzen als Anlage zum Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Zusammensetzung des Produktkontos 1109-002500

Haushaltsansatz: 135.000,00 €

73.495,49 € Softwarepflege (Update, Upgrade, Support) für Fachanwendungen (z.B. Bürgerservice, Standesamt usw.)

33.866,30 € Erwerb von Lizenzen für Standard-Software (z.B. Office, Virenschutz, Datenbank usw.)

27.638,21 € Neukauf, Erweiterung und Ersatzbeschaffung von Fachanwendungen (KFZ-Archiv, Softw. Doppik usw.)

Herr Langkamp erläutert den Teilhaushalt 5 unter Einbeziehung der Veränderungsliste.

LSBD Greife gibt Erläuterungen zum Teilhaushalt 4 unter Einbeziehung der Veränderungsliste.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Veränderungsliste zum Teilhaushalt 4 zu beschließen unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Gruppe CDU / Bündnis 90 Die Grünen / Werner Ballmann / FDP:

Produkt 42404, Finanzhaushalt Position 19/26: Verzicht auf Erweiterung des Eingangsbereiches der Sporthalle Schleptrup, dadurch Reduzierung des Ansatzes für Baumaßnahmen um 125.000 € auf 135.000 €, damit automatisch Reduzierung der Position 19 auf null, wobei diese Einzahlung nach derzeitigem Stand vermutlich sowieso nicht erfolgt wäre.

Produkt 54601, Finanzhaushalt Position 26: Verzicht auf den zusätzlichen Parkplatz Schüttenheide, gleich lautend mit der Empfehlung der Verwaltung, dadurch Reduzierung des Ansatzes um 40.000 €.

Produkt 54601, Finanzhaushalt Position 26: Verzicht im Jahr 2012 auf zusätzlichen Parkplatz im Bereich des ehemaligen K+K Marktes, Streichung des hierfür vorgesehenen Ansatzes um 35.000 €. Zusätzliche Einsparung im Ergebnishaushalt unter Produkt 11115, Position 15 hinsichtlich der gesparten Pacht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

RM Bruning bittet um Informationen zum Produkt 12101 – Mehrbedarf Zensus.

Herr Müller sagt eine Beantwortung mit dem Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung: Den für die Jahre 2012 ff. geplanten Personalkosten liegt noch eine falsche Zuordnung von Mitarbeitern zu Grunde. Leider ist hier nicht beachtet worden, dass der intensive Personalmehrbedarf für den Zensus 2011 im Jahre 2012 ff. im Wesentlichen wegfällt. Die Personalkosten beim Produkt 12101 in Pos. 13 werden wieder auf das ursprüngliche Niveau zurückgehen (ca. 13.000 €). Das bedeutet gleichzeitig, dass sich die Personalkosten bei den Produkten 11109 (EDV) und 11110 (Personalangelegenheiten) entsprechend dem Minderungsbetrag anteilig erhöhen. Die kostenneutralen Änderungen werden in den endgültigen Haushaltsplan 2012 aufgenommen.

EStR Willems weist darauf hin, dass der Wunsch des Orsrates Ueffeln zur Errichtung einer Behindertentoilette im Bereich der Turnhalle Ueffeln (40.000 €) vom Fachausschuss so nicht empfohlen wurde. BGM'in Höltermann ergänzt, dass im Finanzplan 2013 die komplette Sanierung der Sporthalle Ueffeln vorgesehen sei. Es biete sich an, die Behindertentoilette in diese Maßnahme zu integrieren und nicht separat vorab zu realisieren.

RM Neils erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Baumaßnahme Sporthalle Schleptrup nur dann erfolgen sollte, wenn auch eine entsprechende Bezuschussung aus Landesmitteln erfolge.

LSBD Greife informiert den Ausschuss über eine Änderung in der Position 'Neubau Krippe Hesepe' - Produkt 36501. Die Summe müsse wegen anziehender Preise um 32.000 € auf nunmehr 500.000 € aufgestockt werden.

Ausschussvorsitzender Cremer lässt über die Vorlage WP 11-16/093 mit den geänderten Veränderungslisten und unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Abstimmungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Auf Vorschlag von Herrn Müller spricht sich der Ausschuss dafür aus, die hier heute beschlossenen Empfehlungen / Änderungen schriftlich zusammengefasst zur Verwaltungsausschusssitzung vorzulegen und auch allen Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen. (siehe Anlage zum Protokoll)

TOP 10 Informationen

- keine

TOP 11 Anfragen und Anregungen

11.1 Ratspost

RM Bruning regt an, die Ratspost nicht mehr an die Ratsmitglieder zu verschicken und stattdessen in die Postfächer der Ratsmitglieder zu legen. Hierdurch könne man jährlich rd. 5.000 € einsparen.

In diesem Zusammenhang bittet RM Quebbemann darum, funktionsbezogene Post, die z.B. nur die Fraktionsvorsitzenden erhalten, entsprechend zu kennzeichnen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

- keine

Höltermann
Bürgermeisterin

Ufke Cremer
Vorsitzende

Thomas Bettig
Protokollführer